



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Bauen

Vorlage

Nr. 115/2000

Beschlussvorlage

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Haupt- und Finanzausschuss

Bezeichnung des TOP

Bürgeranregung auf Herrichtung von Bürgersteigen mit einer Hochbordanlage im Zuge der Erneuerung der Fahrbahndecke auf der Oststraße/Markt

Fachbereichsleiter/in	Dezernent	Bürgermeister	Datum

Beschlussvorschlag:

Die Bürgeranregung auf Herrichtung von Bürgersteigen mit einer Hochbordanlage im Zuge der Erneuerung der Fahrbahndecke auf der Oststraße/Markt wird abgelehnt.

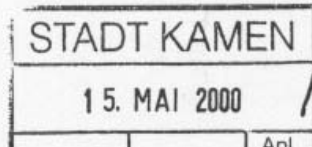
Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Herr Christoph, Markt 10, 59174 Kamen, und acht weitere Anwohnerinnen und Anwohner der Oststraße und des Marktes, haben mit ihrer Bürgeranregung nach § 24 GO NW vom 20.03.2000 vorgeschlagen, die Gehwege mittels Bordstein und Tieferlegung der Fahrgassen deutlicher gegen die Fahrbahn abzusetzen. Dieser vorgeschlagene konventionelle Ausbau mit Hochbordanlage ist aus folgenden Gründen nicht möglich:

1. Die vorgeschlagene Tieferlegung der Fahrbahn zieht umfangreiche tiefbautechnische Arbeiten, wie z.B. Änderungen sämtlicher in der Straße befindlicher Versorgungsleitungen sowie die Änderung der Straßenkonstruktion nach sich. Darüber hinaus müsste der gesamte Straßenraum mit hohem finanziellen Aufwand überarbeitet werden.
2. Das parlamentarisch gebilligte Gestaltungskonzept der gesamten Innenstadt sieht einen verkehrsberuhigten niveaugleichen Ausbau aller Straßen des Stadtkerns vor.
3. Im Zuge dieses Gesamtkonzeptes wurde auch für den Ausbau der Innenstadtstraßen Bahnhofstraße, Koepeplatz, Markt, Geist und Oststraße ein Förderantrag gestellt, der am 01.09.1988 mit einer Zweckbindungsfrist von 25 Jahre gebilligt wurde.

Daher empfiehlt die Verwaltung, der Bürgeranregung nicht zuzustimmen.

Walter Christoph
Markt 10
59174 Kamen



Kamen, den 20.03.2000

Verteiler:

- Bürgermeister
- SPD-Fraktion
- CDU-Fraktion
- Bündnis90-Die Grünen-Fraktion
- FDP-Fraktion

Bürgeranregung nach § 24 GO NW

Hiermit regen wir an, bei der Erneuerung der Fahrbahndecke auf der Oststraße/Markt durch Absenkung der Fahrbahn wieder herkömmliche Bürgersteige mit Bordstein herzustellen.

Begründung

- Zur Zeit wird der südliche Gehweg, der nicht durch Pfosten begrenzt ist, von Autofahrern als Fahrbahnerweiterung mitbenutzt.
- Durch die Absetzung der Gehwege von der Fahrbahn mittels Bordsteinen und Tieferlegen der Fahrbahn wird diese gegenüber dem gegenwärtigen Zustand optisch schmaler. Dies trägt zur Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten bei.
- Die Pfosten schränken die Gehwege unnötig ein, an Engstellen bis auf 90 cm lichte Durchgangsbreite. Diese sind für Rollstuhlfahrer sowie Mütter und Väter mit Kinderwagen nicht, bzw. nur durch Betreten der Fahrbahn passierbar, was ein Gefährdungspotential in sich birgt.
- Es ist schwierig, kleinen Kindern den Unterschied zwischen Fahrbahn und Gehweg beizubringen, wenn kein Bordstein vorhanden ist und das Gehwegpflaster dieselbe Farbe hat, wie an anderer Stelle die Fahrbahn.
- Damit die Gehwegoberfläche im Verhältnis zu den Fußböden in den Erdgeschossen der anliegenden Häuser nicht noch höher kommt, als sie ohnehin schon ist, sollte die Fahrbahn gegenüber dem Gehweg abgesenkt werden.
- Erleichterungen bei der Straßenreinigung. Papier sammelt sich normalerweise in Gossen. Zur Zeit sammelt es sich an den Hauswänden, abseits der Route der Kehrmaschine.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Christoph
Ansgar Keuper, Oststr. 24
Vilja Jabs Oststr. 6
M. Ketschmar Oststr. 22
Jens Oststr. 19

Ulrich Oststr. 41
Sabine Carli Oststr. 7
S. Beeringhaus Markt 9